Laufen: Glanzlos, dennoch im Ergebnis erfolgreich, bestritt der SV Laufen seinen kurzfristig angesetzten Test bei der Sportunion Raiffeisen Geretsberg. Im österreichischen Ort konnte der SV Laufen mit einem 3:2 Sieg zwar ein Erfolgserlebnis in der Vorbereitung einfahren, doch traten die Salzachstädter oftmals passiv auf den Plan. Oldie Helmuth Putzhammer entschied den Test per Strafstoß in der 84. Minute.

In den Anfangsminuten war der Hausherr von Union Raiffeisen Geretsberg (2. Klasse Südwest Oberösterreich) darauf bedacht, mit sicherem Ballbesitzfußball zu agieren. Wirklich lange funktioniert dies nicht, denn der SV Laufen kam grundlegend gut in die Partie. Den ersten Annäherungsversuch wagte Gabriel Öllerer. Nach Hereingabe von Felix Meißner flog Öllerers Schuss abgefälscht zur Ecke (5.). Doch Laufen wollte nun den schnellen Treffer, der auch gelang. Nach einem Einwurf kam Gerhard Nafe durch und zog auf den Torwart zu. Den Abschluss schenkte Gerhard Nafe seinem Sturmpartner David Cienskowski, der an diesem Tag durch eine gute läuferische Leistung auffiel. Cienskowski bekam das Leder im richtigen Moment serviert und ließ sich nicht zweimal bitten - 0:1 (7.). Ein Eckball in der 14. Minute von Lucas Huber getreten erreichte den aufgerückten Florian Hollinger. Hollinger erwischte mit seinem Kopfball nur die Füße des wenige Zentimeter vor der Torlinie postierten Verteidigers. Doch von Minute zu Minute ließ der Zugriff der Salzachstädter zu wünschen übrig und Geretsberg übernahm mehr die Spielkontrolle. In der 19. Minute landete ein scharf geschossener Freistoß, der überraschend aus dem Halbraum direkt aufs Tor geschossen wurde, nur knapp über dem Lattenkreuz. Laufen fing sich in der Folgezeit wieder ein wenig und konnte im Defensivverhalten an Stabilität zulegen. In der 26. Minute war es dann wieder Florian Hollinger, der nach einem Eckball von Gerhard Nafe einen Treffer auf der Stirn hatte. Diesmal knallte das Runde an den Pfoste. Auch Laufens Torhüter Bastian Schönheim zeigte sich verbessert und konnte sich selbst auszeichnen. In der Drangphase der Geretsberger griff Schönheim nur wenige Augenblicke nach Hollingers Chance entscheidend ein, als er einen guten Gegenangriff schlussendlich sicher abwehren konnte. Doch in der 29. Minute war auch dieser machtlos. Im Mittelfeld wurde die Auftaktaktion nicht gut verteidigt, so dass Union durch Laufens Reihen spielen konnte. Der Angriff lief auf die Abwehr zu, die ebenfalls nicht gut aussah und sich zum 1:1 ausspielen ließ. Zum Ende der ersten Hälfte bestimmten viele Ballverluste die Begegnung, so dass Spielfluss eine Seltenheit wurde. Erst zehn Minuten vor dem Pausentee wurde es wieder gefährlich. Laufens Abwehr agierte zu passiv und ließ dem Gastgeber im eigenen Strafraum zu viel Platz. Den Abschluss lenkte Schönheim an die Unterlatte - Glück für den SVL. Im Gegenstoß allerdings schlug der SV Laufen selbst zu. David Cienskowski schichte Gabriel Öllerer los, der den Heimkeeper schlussendlich mit Übersicht zum 1:2 überwand (36.).

Sechs Minuten waren im zweiten Durchgang gespielt, als der SV Laufen ein Gastgeschenk verteilte. Einen Rückpass von Helmuth Putzhammer bekam Schönheim nicht sauber geklärt. Der versuchte Ausschuss wurde an der Strafraumgrenze abgefangen und schon stand es 2:2. Ab diesem Zeitpunkt hatte Union Geretsberg vorerst mehr vom Spiel und fuhr einige gefährliche Angriffe, die durchaus zu Toren hätten führen können. Meist musste der SV Laufen bei diesen Angriffen hinterherschauen und hinterherlaufen und konnte sich glücklich schätzen, hier nicht in Rückstand zu geraten. In der 61. Minute hatte der eingewechselte Andreas Kleinschwärzer allerdings zugunsten seiner ganz in rot gekleideten Mannen aus Laufen die Führung auf dem Schlappe. Nach einem langen Ball lief Kleinschwärzer auf den Heimgoalie zu, scheiterte allerdings im zweimaligen Versuch unglücklich an diesem. Und da der Hausherr sich irgendwie verweigerte, einen weiteren Treffer zu erzielen, netzte der Gast sechs Minuten vor dem Ende

nochmal ein. Ausgehend war ein Foul an Julian Draak im Strafraum. Den fälligen Strafstoß verwandelte Helmuth Putzhammer zum 3:2 Testsieg zugunsten des SV Laufen.
Eines ist auch nach diesem Test klar, obwohl er im Ergebnis erfolgreich war: Laufens Mannen müssen in den verbleibenden zwei Vorbereitungswochen bis zum Auftakt in Ruhpolding noch ein paar Körner zulegen, um nicht einen Fehlstart in die neue Punkterunde zu riskieren.
Bildtext: Fiel durch läuferisches Engagement auf und erwies sich als wichtiger Mannschaftsteil: David Cienskowski (links)

SV LAUFEN e.V. 1927
svlaufen.d
komm auf die bess

Putzhammer entscheidet glanzlosen Test per Stra

Sportunion Raiffeisen Geretsberg vs. SV Laufen. Endstand 2:3.
Montag, 8. August 2022, 19.00 Uhr, Spielort: Geretsberg

KOMM ZUM SV LAUFEN